



Landesverband Nord

## Pressemitteilung BFW Nord

### Geförderter Wohnraum in Hamburg: „Die Rahmenbedingungen müssen stimmen“

**26. Januar 2021 – Wie die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen bekannt gab, wurden im Jahr 2020 in Hamburg 3.472 Wohnungen im geförderten Neubau fertiggestellt. Der Landesverband Nord des Bundesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) spricht sich für eine Fortführung des Bündnisses für das Wohnen in Hamburg sowie die Beibehaltung des Drittmixes aus und mahnt Verlässlichkeit bei den Rahmenbedingungen an.**

Der BFW Landesverband Nord repräsentiert die mittelständische, private Immobilienwirtschaft in Norddeutschland. Seine Mitgliedsunternehmen bauen einen Großteil der Wohnungen in Hamburg.

„Der Drittmix aus geförderten und frei finanzierten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen hat sich in Hamburg bewährt. Insofern freuen wir uns über die hohe Zahl der Wohnungen, die 2020 im geförderten Wohnungsbau fertiggestellt worden sind. Dass es im selben Jahr weniger neue Bewilligungen gab, war angesichts der Corona-Pandemie zu erwarten. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir in den kommenden Jahren wieder über die 3.000er-Marke kommen werden“, erklärt Sönke Struck, der Vorstandsvorsitzende des BFW Landesverbands Nord. „Das kann allerdings nur gelingen, wenn unsere Mitgliedsunternehmen verbindliche Rahmenbedingungen und Verfahrensabläufe vorfinden. Deshalb setzen wir uns für eine Fortführung des Bündnisses für das Wohnen in Hamburg und die Beibehaltung des Drittmixes ein. Allerdings müssen sich unsere Mitgliedsunternehmen darauf verlassen können, was im Bündnisvertrag vereinbart wird: Damit der geförderte Wohnungsbau weiterhin in diesem Umfang möglich ist, muss es auch frei finanzierten Mietwohnungsneubau und Eigentumswohnungen geben. Außerdem ist Augenmaß bei den Auflagen gefragt, damit unsere Mitgliedsunternehmen weiterhin bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen schaffen können.“

#### **BFW Landesverband Nord e.V.**

Der BFW Landesverband Nord e.V. spricht für rund 230 Mitglieder, die ca. 180.000 Wohnungen in Norddeutschland im eigenen Bestand verwalten und weitere 3,4 Millionen Quadratmeter an Büro- und Gewerbeflächen im Bestand halten. Die BFW-Mitgliedsunternehmen erstellen über 60 Prozent des Neubauvolumens in Hamburg. Als Spitzenverband der unternehmerischen Wohnungs- und Immobilienwirtschaft gehören dem Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen derzeit rund 1.600 Mitglieder und verbundene Unternehmen an.

#### **BFW Landesverband Nord e.V.**

Pelzerstraße 5 / D-20095 Hamburg  
Tel.: 040 4689777-0 / 0172/644 1938  
Fax: 040 4689777-70  
[www.bfw-nord.de](http://www.bfw-nord.de)

Pelzerstraße 5  
20095 Hamburg  
Tel.: 040 4689 777 0  
Fax: 040 4689 777 70

[www.bfw-nord.de](http://www.bfw-nord.de)

Pressekontakt:  
Dr. Verena Herfort  
Geschäftsführerin

[verena.herfort@bfw-nord.de](mailto:verena.herfort@bfw-nord.de)